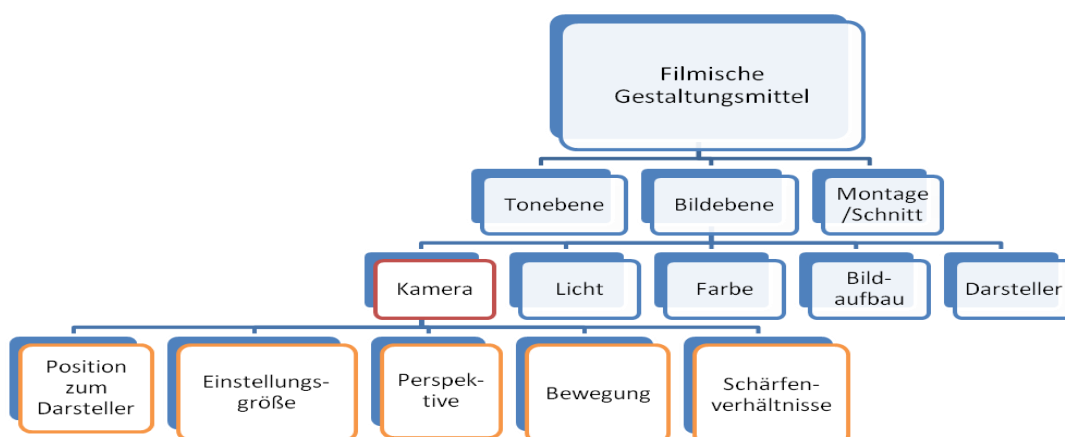
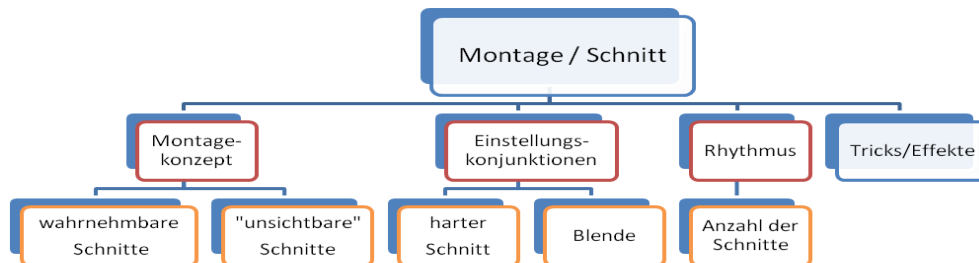


1. Aufgabenstellung Szenenanalyse:

Fluch der Karibik (SP Kameraführung)

Voraussetzungen: Die Schüler kennen folgende grundlegenden filmischen Gestaltungsmittel und haben diese bereits einzeln an Beispielen analysiert und ihre Wirkung in praktischen Übungen demonstriert. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Bildgestaltung, insbesondere der Kameraführung und der grundlegenden Funktionen der Bildmontage. Die Schüler sind über urheberrechtliche Fragen im Umgang mit Filmen informiert.





Aufgabe 1:

(Gruppenarbeit: 3-4 Schüler)

Analysiert die vorliegende Szene aus dem Film „Fluch der Karibik“ hinsichtlich der Kameraführung und ihrer Wirkung auf den Zuschauer. Haltet eure Ergebnisse in der Tabelle (Arbeitsblatt) fest. Präsentiert die Ergebnisse der Klasse. Ordnet dabei zunächst die Szene in den Gesamtfilm ein.

Beispiel:


Einstellung	Kurzbeschreibung	Perspektive	Kamera- position zum Darsteller	Ein- stellungs- größe	Kamera- Bewe- gung	Wirkung
	Jack Sparrow fährt in den Hafen von Port Royal	Froschperspektive	Rückansicht	Halbtotale	keine	Jack wirkt groß; mächtig; Man denkt, er steht im Ausguck eines großen Schiffes

Bild: Screenshot aus *Pirates of the Caribbean: The Curse of the Black Pear*, Walt Disney Pictures, 2003

Bewertungsvorschlag für Szenenanalyse Fluch der Karibik

Bewertung:

1. Prozess
Die Bewertung des Arbeitsprozesses erfolgt durch verbale Einschätzung nach Beobachtung und durch verbale Selbsteinschätzung der Gruppenmitglieder.
2. Das Produkt wird mit einem Punktesystem hinsichtlich fachlicher Richtigkeit bewertet (siehe Bewertungsblätter der einzelnen Aufgaben).
3. Die Bewertung der Präsentation wird verbal durch die Schüler und die Lehrer vorgenommen.

Themenmaterial: Leistungseinschätzung bei der Filmrezeption

Medienkompetenzentwicklung – Beispiele zur Leistungseinschätzung aus medienpädagogischer Sicht
– Klassenstufe 6

Impulsbeispiele für die Kursplanimplementation

Zur Steuerung der Aufgabe und als Differenzierungsmöglichkeit können einzelne Angaben schon vorgegeben werden. Eine Aufteilung der Szene auf ca. 4-8 Shots pro Arbeitsgruppe wäre auch möglich.

Bei dieser Arbeit sollen die Schüler einerseits ihre Sachkompetenz hinsichtlich der Analyse von filmischen Einstellungen nachweisen, andererseits den Sinn dieser auch deuten können.

Folgende Kriterien sollten für die Bewertung herangezogen werden:

- Erfassen der Handlung und verbale Darstellung als Zusammenfassung
- Erkennen der Gestaltungsmittel (Kamera) und sachlich richtige Bezeichnung
- Erkennen der Wirkungsabsichten und ihre verbale Darstellung in Kurzform

Aus oben genannten Kriterien kann ein Punktesystem entwickelt werden, wobei zu beachten ist, dass Antwortvarianten gerade im Bereich der Einstellungsgrößen möglich sind.

Bsp. für Punktesystem:

Angaben:	Anzahl	Punkte/BE
Anzahl der Screenshots/ gesamt	23	40 BE
sachgerechte Bezeichnung von: Perspektive; Kameraposition; Einstellungsgröße; Kamerabewegung	ca. 74 Angaben	20 BE
Erfassen der Handlung und verbale Darstellung		10 BE
Erkennen der Wirkungsabsichten und verbale Darstellung		10 BE